

Für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Forschungsgruppe „Value of Information“ (Vol), suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

(E13 TV-L, befristet)



Ihre Aufgaben

Das Vol-Projekt ist ein gemeinsames Forschungsprojekt im Rahmen der Kooperation zwischen der Universität Bielefeld und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Institut für Funktionelle Marine Biodiversität an der Universität Oldenburg (HIFMB). Die beiden Partner bündeln in dem gemeinsamen Projekt „Value of Information“ (Vol) die Stärken der Universität Bielefeld in den Wirtschaftswissenschaften, namentlich in der Modellierung und den Datenwissenschaften, mit den Stärken der Universität Oldenburg, hier insbesondere mit jenen des Instituts für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) und des HIFMB, im Bereich der Ökologie sowie des Ökosystemmanagements und des Schutzes mariner Lebensräume.

Forschungsgegenstand des Projektes Vol ist die Modellierung und Bewertung (zusätzlicher) Informationen und deren Konsequenzen für optimale Entscheidungen im Rahmen ökologisch-ökonomischer Probleme sowie deren quantitativer Abschätzung in konkreten Anwendungsfällen des Naturschutzes und der Biodiversität. Die Zielsetzung reicht dabei von einer konzeptionell-analytischen Betrachtung des Wertes von Information bis hin zu konkreten Fragestellungen zur Gewinnung (zusätzlicher) ökologischer Daten in Hinblick auf den zu erwartenden Effekt einer verbesserten Datengrundlage für die Entscheidungsfindung im Kontext naturschützender Maßnahmen. Dieser dualen Ausrichtung entsprechend suchen wir eine*n Doktorand*in, der*die zum Thema „Value of Information“ arbeitet, wobei die Stelle eine ökologisch-naturschützende Ausrichtung haben soll. Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Forschung im Bereich „Value of Information“ (75 %)
 - Analyse der Anwendbarkeit theoretischer Konzepte des Vol auf ökologische Fragestellungen und Entscheidungssituationen
 - quantitative Ermittlung des Wertes zusätzlicher Informationen für spezifische ökologisch-ökonomische Probleme
 - Datenanalyse als Grundlage der Modellierung (insbesondere hinsichtlich der Modell- und Parameterspezifikation)
 - Wirtschaftlichkeitsanalyse der Datenerhebung: Kosten-Nutzen-Analyse der Beschaffung (zusätzlicher) ökologischer Informationen und Daten, deren Erhebung (namentlich im marinen Bereich) mit hohen Kosten verbunden ist
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung sowie Mitarbeit in der Administration des Projekts, insbesondere Mitwirkung bei der Beantragung von Drittmitteln (25 %)

Neben dieser Stelle wird sich eine weitere Stelle mit der ökonomisch-modellierenden Ausrichtung beschäftigen (Stellenausschreibung wiss20205).

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Masterabschluss mit Prädikatsexamen oder äquivalenter Studienabschluss) im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Statistik, Ökologie oder einem verwandten Gebiet
- fundierte Kenntnisse in mathematischer Modellierung, theoretischer Ökologie und Methoden des Naturschutzes
- Promotionsvorhaben im Bereich „Value of Information“
- ausgeprägtes Interesse an ökonomisch-ökologischen Fragen des Naturschutzes und der Biodiversität
- wissenschaftliche Motivation und Interesse an interdisziplinärer Forschung
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise
- kooperative und teamorientierte Arbeitsweise

Das wünschen wir uns

- Erfahrung in der Modellkalibrierung und der Datenverarbeitung
- Erfahrung in der Modellierung von ökonomisch-ökologischen Zusammenhängen
- Bereitschaft und Interesse Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen zu präsentieren

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 WissZeitVG für die Dauer von drei Jahren befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 65 % von Vollbeschäftigung. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in geringerem Umfang möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiter*innen. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post an die untenstehende Anschrift oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss20206** in einem einzigen pdf-Dokument an thorsten.upmann@uni-bielefeld.de bis zum **15. Oktober 2020**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter https://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019_DS-Hinweise.pdf.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Herrn Dr. Thorsten Upmann
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartner

Dr. Thorsten Upmann
0521 106-4862
thorsten.upmann@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.